

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 55 (1977)
Heft: 3

Artikel: Das war eine Riesenüberraschung
Autor: E.S. / H.B. / D.A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-723032>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konsumenten- Lupe

Hüten Sie sich vor Betrügern!

Hier zwei Münsterchen aus dem Alltag der Polizei:

Kürzlich hat die Kantonspolizei in Küsnacht eine Zigeunerfamilie verhaftet, die einem 78jährigen Mann einen billigen Maschinent Teppich für Fr. 4350.— verkauft hat; der ursprünglich verlangte Preis lautet sogar auf Fr. 16 000.—. Dieser und ähnliche Fälle in Nachbarkantonen veranlasste die Zürcher Polizei, die Bevölkerung, und vornehmlich **ältere Leute**, die allein in der Wohnung sind, zu warnen und sie zur sofortigen Anzeige solcher Händler aufzufordern.

Die Händler reisen aus Süddeutschland ein, wo sie die Teppiche für etwa Fr. 300.— ordnungsgemäss einkaufen und mit ihnen in der Schweiz sehr gute Geschäfte machen. Die Zigeuner treten immer in Gruppen auf: während ein Mitglied seinem Opfer einen Teppich andreht, gelingt es den andern oft, aus der Wohnung auch noch Wertgegenstände mitlaufen zu lassen.

Als ein älterer Mann an einem Herbstabend gegen 18.00 Uhr von einer Besorgung in seine Altstadtwohnung zurückkehren wollte, folgte ihm eine Frau ins Treppenhaus. Die Unbekannte drängte sich sofort gegen den Mann und versuchte ihn zu betasten. Dann verschwand sie ebenso plötzlich, wie sie aufgetaucht war. Nach ein paar Stunden stellte der Rentner fest, dass ihm die aufdringliche Person während ihrer ungebetenen Annäherungen Notengeld im Betrag von Fr. 2970.— aus der Briefftasche gestohlen hatte. Nach Art des Vorgehens und der Sprache scheint es sich um eine Spezialistin zu handeln, die seit mehreren Jahren in der ganzen Deutschschweiz immer wieder auftritt.

Seien Sie also nicht zu gutgläubig, wenn sich fremde Leute an Sie heranzumachen!

Margret Klauser

Das war eine Riesenüberraschung

Auf Seite 50 der Juninummer brachten wir einen Auszug aus der Gewinnerliste unseres Leser-Werbe-Wettbewerbes. Hier einige Zitate aus zahlreichen Dankbriefen:

Herzlichen Dank für die schöne BBC-Trockenhaube, mit der ich nun trotz meinem «vorgeschrittenen Alter» erstmals versuchen werde, meine Haare selbst zu waschen. Ich freue mich über den guten Erfolg des Wettbewerbes und bin überzeugt, dass die vielen neuen Senior-Abonnenten Ihre Zeitschrift nicht mehr missen möchten, wenn sie einmal dabei sind.
Frau E. S. in O.

Ich möchte Ihnen herzlich danken für das grosse Geschenk, ein ganzes Jahr «Ringiers Unterhaltungsblätter» zu haben. Sie können sich die grosse Freude nicht vorstellen.

Frau H. B. in Z.

Zurück aus den Ferien, überrascht mich Ihre freudige Nachricht in Form eines Gutscheins der Firma Feldpausch. Ich bin hoch beglückt und bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen für dieses tolle Geschenk.

Frau D. A. in St. M.

Hotel Kristall, 3984 Fiesch

Wallis · Telefon 028 / 8 14 51

Spezialangebot für AHV-Rentner

In den Monaten September und Oktober offerieren wir AHV-Rentnern **10 % Ermässigung** auf unseren Preisen für Halb- und Vollpension. Wir würden uns freuen, wenn Sie Gebrauch von diesem Spezialangebot machen würden! Unser Hochtal bietet Ihnen eine reiche Fülle von geruhsamen und doch erlebnisvollen Wander- und Ausflugsmöglichkeiten und ist besonders schön in den Herbstmonaten September und Oktober.

NB. Lift vorhanden.

7 Tage Vollpension	Fr. 296.—
7 Tage Halbpension	Fr. 238.—

Ab 10 Personen dreimal pro Woche geführte Wanderungen. Preis pro Person Fr. 5.—.

Herzlichst Ihr Gastgeber Familie Anton Grandi